

Der Ventilgummi im Reparaturkasten ist gewöhnlich, wenn er auf der Tour gebraucht wird, durch langes Liegen hart und brüchig geworden. Das wird vermieden, wenn man den Ventilschlauch in Talkum liegen hat.

Die Verstopfung der Acetylenbrenner hat verschiedene Ursachen. Entweder gelangt das Gas in ungenügend gereinigtem Zustande in den Brenner und verstopft die kleinen Kanäle in demselben, oder in dem Brenner sammelt sich Russ an, der alsbald hart wird. Ist ersteres der Fall, so empfiehlt es sich, Watte an geeigneter Stelle anzubringen. Dieselbe nimmt den Kalkstaub und alle Feuchtigkeit auf, so dass das Gas ziemlich gereinigt in den Brenner gelangt. Es ist selbstverständlich nötig, die Watte von Zeit zu Zeit zu erneuern. Andernteils werden viele Brenner ruiniert, wenn der Radfahrer das Wasser abstellt und die Laterne langsam ausgehen lässt. In diesem Falle entwickelt sich ein fetter Russ, der ausserordentlich schnell hart wird und die Brennerkanäle sowie Brenneröffnung derart verstopft, dass alle Anstrengungen, mittels Pumpe und Brennernadel die kleinen Kanäle zu reinigen, erfolglos sind. Man soll deshalb bei der Heim- oder Einkehr entweder die Laterne ruhig weiter brennen lassen oder sie auslöschten und den Carbidgehälter herausnehmen. Nach jedem Gebrauch der Laterne empfiehlt es sich, den Brenner durch einige Stösse mit der Luftpumpe zu reinigen. Wer die vorstehend gegebenen Ratschläge beachtet, wird nicht so leicht Ursache haben, sich über ungenügendes Funktionieren der Lampe zu beklagen.

Carbidvorrat füllt man in käufliche Gummibehälter. Als solche können auch spannlange Stücken alter Luftschläuche dienen, die man erst an einem Ende luftdicht zubindet, dann füllt und hierauf auch am andern Ende luftdicht abschliesst.

Die Taschenuhr als Kompass. Das zuverlässigste Ersatzmittel für den Kompass ist die Taschenuhr. Man legt die Uhr wagerecht so vor sich hin, dass der kleine Zeiger nach der Sonne weist. Die Mitte des kleineren Raumes zwischen dem kleinen Zeiger und der Zahl 12 des Zifferblattes zeigt nun genau nach Süden. Hierbei können nur um 6 Uhr morgens und um 6 Uhr abends Zweifel entstehen, weil da die beiden Zwischenräume zwischen dem kleinen Zeiger und der Zahl 12 des Zifferblattes gleich gross sind. Man erinnere sich dann, dass die Sonne um 6 Uhr früh im Osten, um 6 Uhr abends im Westen steht.

